

Innovationsprojekt



Familientisch – Düsseldorfer Bündnis für Familien
23. Mai 2013

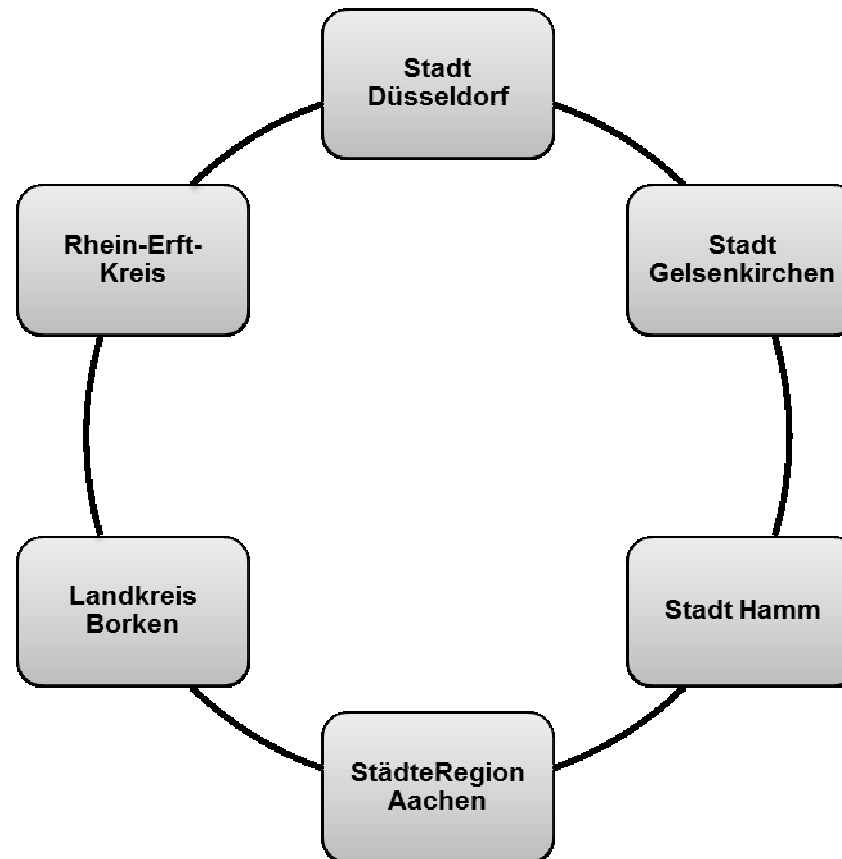
Agenda

- Projekthintergrund und Innovationsziele
- Modellstandorte
- Zentrale Schritte und Produkte
 - Kooperative Fortbildungen
 - Veranstaltungen in Familienzentren
 - Kooperationsvereinbarungen
 - Broschüren
 - Film:
<http://www.youtube.com/watch?v=01IVW706BEY&feature=youtu.be>
- Transferprojekt

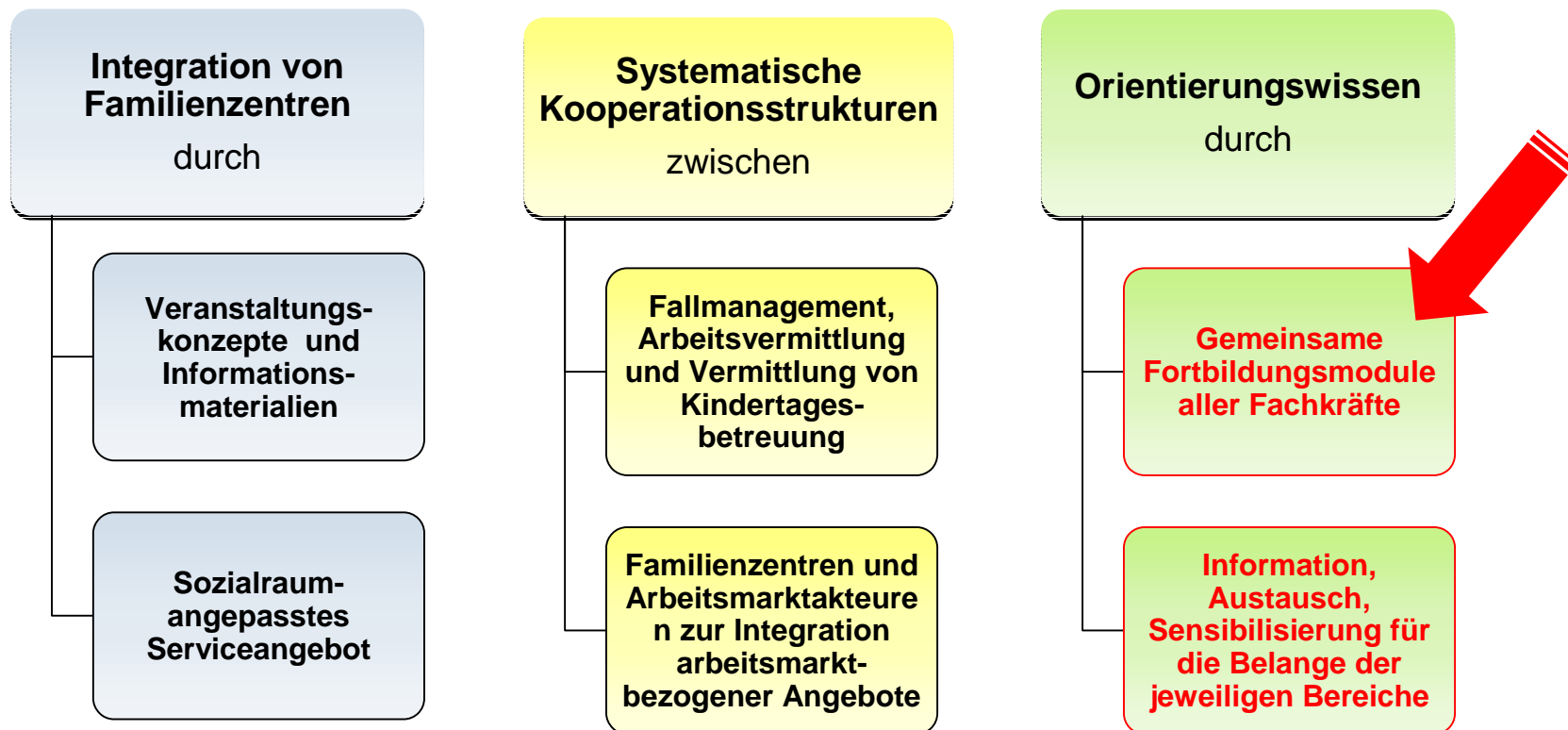
Projekthintergrund

- Berufseinstieg nach einer „Vollzeit-Familienphase“
→ ein Thema für viele Mütter
- (Junge) Mütter ohne vorherige Berufstätigkeit
→ Neueinstieg oft ohne oder mit geringer Qualifikation
- Alleinerziehende → oft Grundsicherungsleistungen
- Es gibt viele Beratungs- und Unterstützungsangebote
→ aber häufig fehlender Überblick
- Nur ein Teil der potenziellen (Wieder-)Einsteiger/innen
ist bei der Arbeitsagentur registriert
- Gleichzeitig mit der Arbeitsmarktintegration ist das
Problem der Kinderbetreuung zu lösen

Sechs Modellstandorte



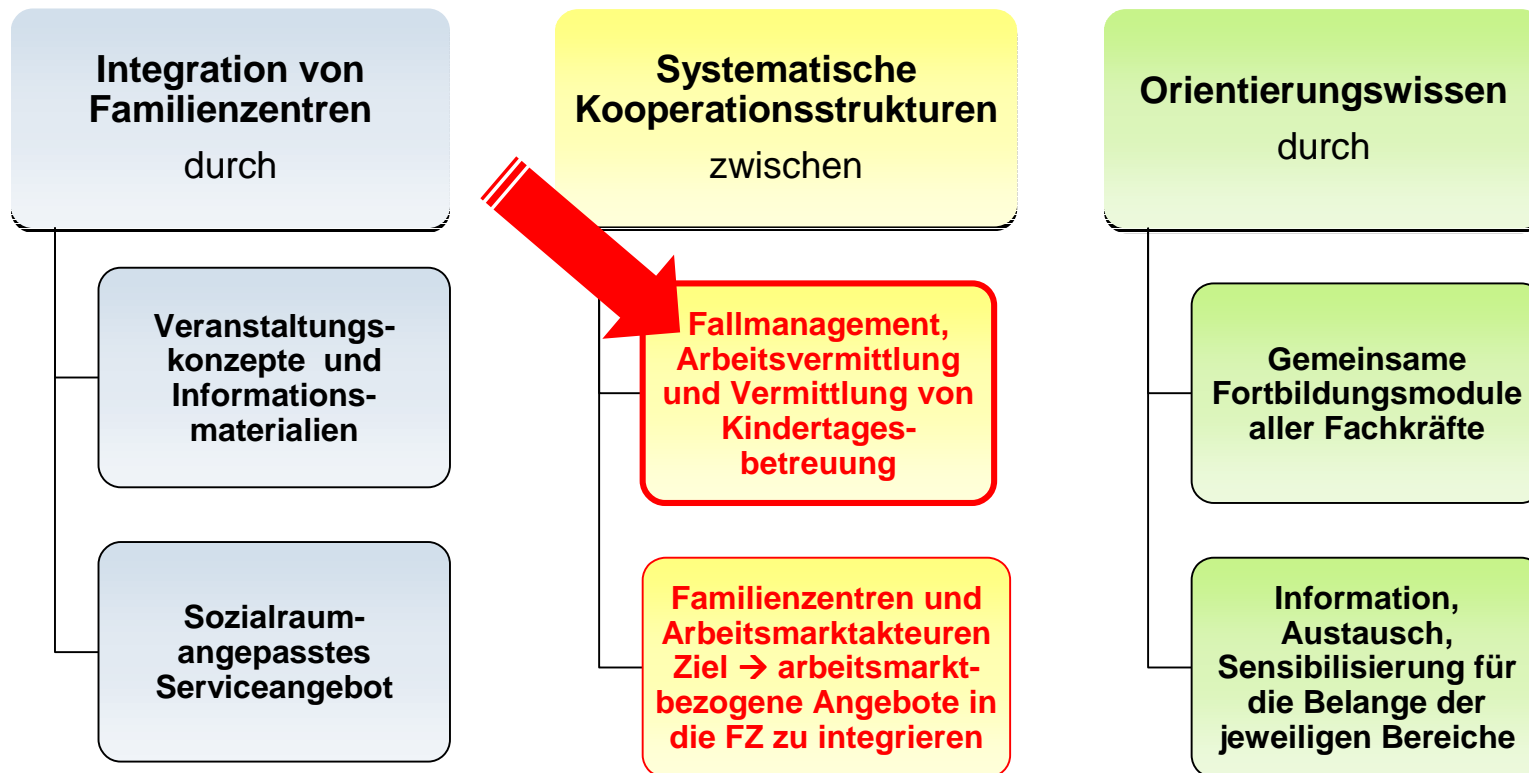
Innovationsziele



Kooperative Fortbildung - Ergebnisse

- Hohe Bedeutung der Vorträge zu den Institutionen, zum Kennenlernen der Aufgabenbereiche, zu den Angeboten und Rahmenbedingungen (z.B. SGBII/SGBIII)
- Intensiver Austausch mit „AHA“-Erlebnissen auf beiden Seiten; z.T. erstmalige Kontakte; Abbau von Vorurteilen
- Rege Diskussion von praxisnahen (fiktiven) Fallbeispielen von (Wieder-)Einsteiger/inne/n
- Evaluation: Allgemein sehr positive Resonanz

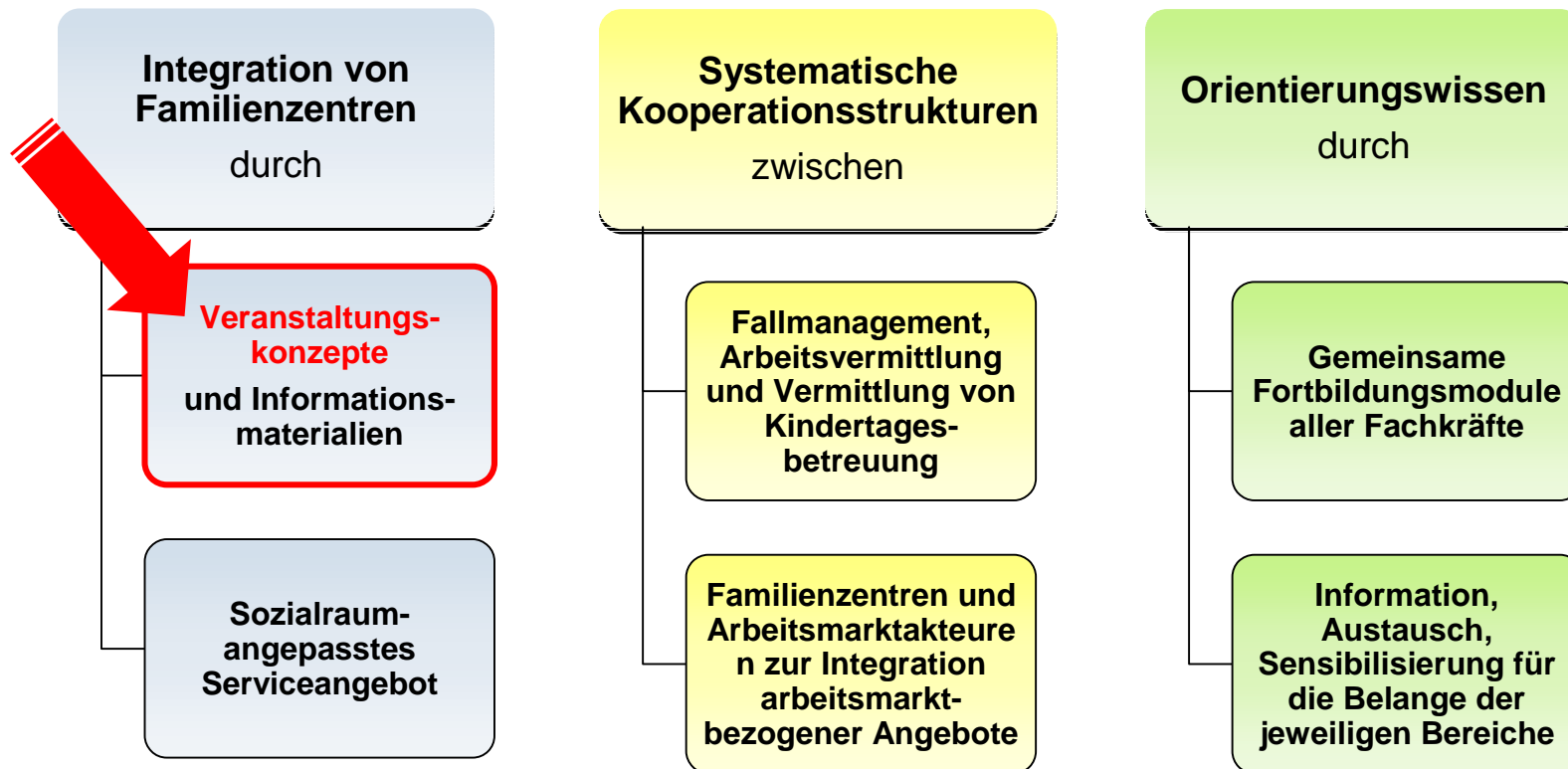
Innovationsziele



Kooperationsvereinbarungen

- Regionsübergreifende Erarbeitung eines Musters für Kooperationsvereinbarungen
 - >> **Rahmenvereinbarung Arbeitsmarkt/Jugendhilfe**
(Jobcenter, Arbeitsagentur, Jugendamt)
 - >> **Kooperationsvereinbarung Familienzentrum**
(Familienzentrum und Jobcenter/Arbeitsagentur)
- Regionale Anpassung der Muster
- Ratifizierung der Vereinbarungen

Innovationsziele



Elterncafé

- „Elterncafé als Infocafé“: Anknüpfung an eine Veranstaltungsform, die den Eltern bekannt ist
- Während der Öffnungszeiten (geregelter Kinderbetreuung)
- Unterschiedliche Themenschwerpunkte möglich
- Kurzer Input (Arbeitsagentur und/oder Jobcenter), Gesprächscharakter, Dauer ca. 90 Minuten
- Kopplung mit der Möglichkeit zu individuellen Beratungen
- Ideal: regelmäßiger Rhythmus

Elternkurs „Neue Wege“

- Sensibilisierung und Aktivierung durch mehrstufiges Verfahren → Zeit und Vertrauen als Voraussetzung
- „Elternkurs“ als bekanntes und beliebtes Format
- Ziele: Schwellenängste abbauen, Ressourcen stärken, Kennenlernen von Ansprechpartnern, Austausch
- Durchführung in 5 Modulen unter jeweils einem „zugkräftigen“ Motto
- Gesamtdauer ca. 10 Std., Module à 1,5 - 2 Std. vormittags oder nachmittags; max. 10 - 12 TN

Elternkurs „Neue Wege“

- Geregelter Kinderbetreuung innerhalb der FZ (möglichst auch für Geschwisterkinder)
- Erfahrene Moderator/innen aus AA und JC
- Persönliche Ansprache kombiniert mit einheitlichem Marketing und ansprechenden Materialien
- Möglichst als regelmäßiges Angebot 1 - 2 mal jährlich

Transfer-Handbuch

Internet-Dokument –

<http://www.iaq.uni-due.de/projekt/sites/neuewege/>

- **Teil I: Hintergrund des Projektes**
(arbeitsmarktpolitische Fragen, Informationen zum Thema Kinderbetreuung, Fragen zum Thema Kooperation Arbeitsmarkt/ Jugendhilfe)
- **Teil II: Informationen zu Ablauf und Inhalten des Projektes;**
Checkliste für den Transfer
- **Teil III: Produkte und Materialien**
(Links zu Projektplänen, Fortbildungskonzepten, Kooperationsvereinbarungen, Broschüren usw.)

Broschüre

„Kompass für Lotsen – Beruflicher (Wieder-)Einstieg als Thema für Familienzentren“

- **Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeiter/innen von Familienzentren, die potenziellen (Wieder-)Einsteiger/inne/n eine erste Orientierungshilfe geben wollen
- **Kurze Kapitel** zu Fragen wie
 - „...ich habe noch nicht einmal einen Schulabschluss!“ – Wege zu einer geeigneten Schulbildung
 - „...wie soll ich das unter einen Hut bekommen?“ – Wege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - „...wo soll ich denn für mich eine Stelle finden?“ – Wege der Arbeitsuche
- **Glossar:** Übersicht über Institutionen und wichtige Begriffe

BEGLEITUNG BEIM (WIEDER-)EINSTIEG IN DEN BERUF

Ein Wegweiser
für das Familienzentrum



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

Transferprojekt (2013 – 2015)

- Vertiefung/ Verstetigung/ Weiterentwicklung in den Modellregionen
- Transferbegleitung für ausgewählte Regionen
- Landesweiter Transfer durch Multiplikatorenveranstaltungen
(unter Mitwirkung der Modellregionen)

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Projektsteuerung:

IAQ

Institut Arbeit und Qualifikation
an der Universität Duisburg-Essen

Lotharstr. 65
47048 Duisburg
Fon +49-203-379-1806
sybille.stoebe-blossey@uni-due.de
karola.koehling@uni-due.de

innovaBest

Institut für Innovation & Bildung GbR
Entwicklung | Steuerung | Transfer

Europaallee 33
50226 Frechen
Fon +49-2234-99958-10
hilde.mussinghoff@innovabest.de
andrea.schlotjunker@innovabest.de